

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 117 (2010)

Heft: 1

Vorwort: Editorial

Autor: Minder, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Grusswort zum Jahreswechsel 2010

Liebe Mitglieder

Lange habe ich mir überlegt, was man alles zum neuen Jahr in der «mittex» schreibt. Sicher wünscht man sich ein glückliches, gutes Jahr mit viel Erfolg – privat und im Beruf – und vor allem gute Gesundheit! Dies alles natürlich trotz Krise. Nein, nicht schon wieder! Keiner mag es mehr hören! Trotzdem – wir sind immer noch mitten drin.

Dubai ist in Zahlungsschwierigkeiten. Ein Schock, ausgelöst vom modernen Turmbau zu Babel! Als hätte man nach der Finanzkrise und den vielen weiteren Negativmeldungen gerade noch auf diese Nachricht gewartet. Firmenpleiten auf Rekordniveau in Deutschland! Viele Textilbetriebe in Europa verkaufen ihre fast neuen Installationen! Aufträge fehlen! Kurzarbeit ist angesagt, was ein gutes Instrument zur Bereinigung ist, jedoch keine Entlassungen verhindert. Die Arbeitslosenzahlen werden weiterhin steigen. Unsere Arbeitslosenversicherung ist verschuldet und wird ausgehöhlt – sie muss saniert werden. Die Stellenanzeiger sind dünn geworden.

Bei all diesen Schlagzeilen ist die Nachricht vom Wettskandal im Fussball schon fast wohlzuend, weil sie von den täglichen Problemen ablenkt!

Ja, gibt es denn überhaupt noch positive News? Es gibt sie! Dank rekordtiefen Zinsen ist eine rege Bautätigkeit festzustellen – in der Schweiz und in Deutschland. Allerdings gibt es auch hier Zeichen eines Rückgangs, jedoch auf hohem Niveau. In den USA verlangsamt sich der Stellenabbau!

Nun wirklich eine positive Nachricht: In Pakistan und Bangladesh sind zu wenig grobe Garne erhältlich. Auch für feinere Garne ist die Nachfrage gestiegen. Der Garnhandel läuft gut, die Preise sind ansprechend hoch!

Ist das bereits ein kleines Licht am Ende des Tunnels oder nur ein kurzes Aufbäumen? Krise als Chance? Ja, es gilt aber, sie zu nutzen – ehrlich und mit Optimismus. Es gilt, sich neu zu orientieren, trotz weiterhin negativer Schlagzeilen. Gemäss einer Umfrage in Deutschland glaubt die Mehrheit der Befragten, dass 2010 besser wird als das vergangene Jahr. Das lässt doch hoffen! Es gibt aber noch viel zu tun.

Was ich Ihnen noch wünschen möchte: Verlieren Sie nicht den Mut, bleiben Sie zuversichtlich, auch wenn es manchmal nicht einfach ist.

Mut wünsche ich Ihnen, eine glückliche Hand bei Ihren Entscheidungen sowie Durchhaltewillen! Es geht immer wieder aufwärts, auch wenn es noch etwas dauern könnte. In diesem Sinne,

es rächts guets Neus!

Peter Minder